



Industrielle Krisenkommunikation im 20. Jahrhundert

Theoretische Bestimmung und kommunikative Bewältigung industrieller Störfallkrisen im deutschen Sprachraum in historischer Perspektive

4.- 5. März 2010
Universität Konstanz, Raum V 1001 (Senatssaal)

Donnerstag, 4. März 2010

14:00 Uhr

Imbiss und Begrüßung

KRISENBEGRIFFE UND -KONZEPTE

Moderation: Prof. Dr. Clemens Wischermann

14:30 Uhr

**Einführung: Störfallkrisen und Krisenkommunikation.
Begriffe und Ziele des Netzwerkes**

Prof. Dr. Katja Patzel-Mattern

15:00 Uhr

Der Begriff der Krise in der Ökonomie

Prof. Dr. Michael Hülsmann

15:45 Uhr

Der Krisenbegriff in der Geschichtswissenschaft

Dr. Bernd-Stefan Grewe

16:30 Uhr

Pause

17:00 Uhr

**Krisen, Störungen und Katastrophen aus
umwelthistorischer Sicht**

Prof. Dr. Rolf Sieferle

Freitag 5. März 2010

STÖRFALLKRISEN UND IHRE BEDINGUNGEN

Moderation: Prof. Dr. Bernhard Kleeberg

9:00 Uhr

**„Under pressure“ - Wie es aus
unternehmenshistorischer Perspektive zur
Störfallkrise kommt**

Thilo Jungkind

9:45 Uhr

**Path-dependence, historical lock-in and “built-in”
accident?**

Prof. Dr. Greg Bankoff

10:30 Uhr

Pause

KRISENINTERVENTIONEN UND -ÜBERLIEFERUNGEN

11:00 Uhr

**Unfall in Seveso 1976: Gründe und Folgerungen der
Kommunikationskrise bei Roche**

Alexander Bierj/Dr. Lionel Löw

11:45 Uhr

**Überlegungen zum Niederschlag von Krisen in der
archivischen Überlieferung**

Dr. Martin Burkhardt

12:30-14:00 Uhr

Mittagspause

KRISENKULTUREN UND WISSENTANSFERS

Moderation: Prof. Dr. Katja Patzel-Mattern

14:00 Uhr

**Risikokommunikation als Krisenbewältigung eines
„Kultur-Kampfes“ unterschiedlicher Wissenskulturen**

Dr. Stefan Bösch

14:45 Uhr

**Katastrophe - die andere Seite des technischen
Fortschritts?**

Dr. Saskia Frank

15:30 Uhr

Abschlussdiskussion

Moderation: Prof. Dr. Katja Patzel-Mattern